Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 21.09.2010
im Feuerwehrgerätehaus Lasbek-Dorf,
In de Eck

Beginn:	19.35 Uhr	
Ende:	22.35 Uhr	
Unterbrechung	von --	Uhr
	bis --	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 11.

_____
Maltzahn
(Protokollführer)

Mitgliederzahl: 10
(Eine Nachrückerstelle konnte nicht besetzt werden)

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV'in Schmengler
3. GV'in Witten
4. GV Mahlke
5. GV Otto
6. GV Frey
7. GV Zeitnitz
8. GV Schulz
9. GV Steinhoff

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Pantwich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.09.2010 auf Dienstag, den 21.09.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 01.07.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Nachbesetzung von Ausschüssen
5. Verkehrsmaßnahmen im Gemeindegebiet
   a) Bericht von der Verkehrsschau
   b) Weitere Vorgehensweise
6. Sanierung und Erweiterung des Gemeinschaftshauses Lasbek-Dorf
   a) Sachstandsbericht
   b) Erneuerung der Heizung
   c) Übertragung der fachlichen Leitung
7. Energiesparkonzept für die Straßenbeleuchtung
8. Aufstellen von Pollern entlang des Gehweges in der Lindenallee
9. Sanierung Sockelmauerwerk am Kindergarten
10. Neugestaltung der Grünfläche im Bereich des Vorplatzes des Denkmals;
    hier: Aufhebung des Gemeindevertreterbeschlusses vom 20.01.2010
11. Erneuerung der Bereifung am LF8 der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut
12. Haushaltsüberschreitungen
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Feuerwehrangelegenheiten;
15. Personalangelegenheiten;

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 13) bis 15) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 21.09.2010

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 01.07.2010

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 01.07.2010 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders berichtet über folgende Angelegenheiten:

1. Von der Amtsverwaltung Bad Oldesloe-Land wurden in der Barkhorster Straße für folgende Gebäude die Hausnummern neu festgesetzt.

Gemeinschaftshaus	Nr. 24
Kindergarten „alt“ und Gemeindewohnung	Nr. 24 a,
Kindergarten „neu“	Nr. 24 b

2. Auf der Grundlage der GemHVO-Doppik wurde u. a. für die Gemeinde Lasbek die Inventurrichtlinie erlassen. Die Richtlinie trat zum 05.08.2010 in Kraft und kann bei Bedarf beim Bürgermeister angefordert werden.

3. Wie schon auf der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung berichtet, wird die Firma Ericsson den Breitbandausbau im Auftrag von mvox übernehmen. Die angekündigte Hauswurfsendung ist erstellt und wird diese Woche verteilt.

4. Die Asphaltarbeiten an den Gemeindestraßen sind abgeschlossen. Der Straßenablauf Ecke Schulstraße / Steindamm wurde neu eingefasst. Lt. Auskunft der ausführenden Firma war die Reparatur dringend erforderlich, da er bereits unterspült war.

5. Pastor Jörg Denecke hat die Kirchengemeinde Eichede zum 31.07.2010 verlassen. Er wechselt zur Kirchengemeinde Wandsbek.
   Pastorin Angelika Schmidt ist bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle für die Kirchengemeinde Eichede zuständig.

6. Der Leitende Verwaltungsbeamte des Amtes, Herr Sulimma, wird zum Ende des Jahres eine neue Stelle als Verwaltungsleiter beim Kirchenkreis Plön-Segeberg antreten.
   Die Stelle des LVB wurde bereits neu ausgeschrieben. Aus 18 Bewerbern hat der zuständige Finanz- und Personalausschusses (FPA) acht Kandidaten zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Von diesen acht Bewerbern wird dann der FPA drei oder vier dem Amtsausschuss vorschlagen. Der Amtsausschuss wählt dann in nichtöffentlicher Sitzung den neuen LVB.

7. Bedingt durch Wegzug wird die Leiterin des Kindergartens, Frau Klüssendorf-Mediger, Ende Oktober den Kindergarten verlassen. In einem Schreiben bedankt sie sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

---

noch zu Punkt 3)

8. Aus der Sitzung des Amtsausschusses vom 06.07.2010 berichtet Bürgermeister Lodders wie folgt:

   a) Der Amtsvorsteher hat mitgeteilt, dass der Tierschutzverein den Vertrag mit dem Amt Bad Oldesloe-Land und der Stadt Bad Oldesloe über die Aufnahme von Fundtieren zum Jahresende gekündigt hat.

   b) Die Einführung der Doppik wurde auf den 01.01.2012 verschoben.

   c) Als zusätzlichen Service werden die amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Bad Oldesloe-Land ab dem 01.01.2011 befristet für ein Jahr auch in der Markt-Zeitung veröffentlicht. Formell werden die amtlichen Bekanntmachungen weiterhin nur im Stormarner Tageblatt und in den Lübecker Nachrichten vorgenommen.

   d) Die Konzessionsverträge Strom von acht amtsangehörigen Gemeinden laufen nach 20jähriger Vertragsdauer demnächst aus, der von Lasbek am 29.09.2011.

      Ein Ausschreibungsverfahren mit dem Ziel, neue Wegenutzungsverträge in den Gemeinden abzuschließen, wurde mit Unterstützung der GeKom GmbH durchgeführt. Offizielle Angebote haben bis zur gesetzten Frist am 31.05.2010 E.ON Hanse und die Vereinigten Stadtwerke vorgelegt. Beide Angebote wurden von GeKom bewertet, einschließlich eines Vergabevorschlages. Demnächst sollen alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der betroffenen Gemeinden zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden, bei der sich die beiden Anbieter präsentieren sollen. Anschließend soll nach einer abschließenden Meinungsbildung die endgültige Beschlussfassung in den einzelnen Gemeindevertretungen erfolgen.

Da versehentlich der Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ nicht aufgenommen wurde, erhalten die Mitglieder der Gemeindevertretung an dieser Stelle Gelegenheit, sich zu Wort zu melden.

1. Frau Witten fragt nach der Bank zwischen Barkhorst und Lasbek-Dorf. Diese befindet sich lt. Herrn Lodders immer noch bei der Firma Brandt in Schmachthagen. Er wird sich der Sache annehmen.

2. Herr Mahlke weist darauf hin, dass im Verlaufe der L 90 bei der Autobahnbrücke die Fahrbahnquerung Absackungen aufweist. Auch bei der Brücke der K 79 gibt es Probleme. Diese Mängel stehen im Zusammenhang mit der Generalsanierung der A 1. Die Amtsverwaltung möge dafür sorgen, dass die Mängel am untergeordneten Straßennetz beseitigt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 21.09.2010

Punkt 4., betr.: Nachbesetzung von Ausschüssen

Die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Schöne hatte einen Sitz im Finanzausschuss inne. Das Vorschlagsrecht liegt bei der AWV. Frau Witten schlägt im Namen der Fraktion den Gemeindevertreter Karl Pantwich vor. Dieser ist nicht anwesend, hat aber im Vorwege erklärt, dass er die Wahl annehmen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die Hauptsatzung der Gemeinde eine Stellvertretung in Ausschüssen nicht vorsieht. Die Fraktionen sollten darüber nachdenken, ob die Hauptsatzung entsprechend geändert werden soll.

Punkt 5., betr.: Verkehrsmaßnahmen im Gemeindegebiet
a) Bericht von der Verkehrsschau
b) Weitere Vorgehensweise

zu a) Bericht von der Verkehrsschau

Hierzu liegt eine neun Punkte umfassende Auflistung vor. Herr Lodders berichtet ausführlich. Auch bei der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses war dieser Punkt bereits Beratungsgegenstand.

zu b) Weitere Vorgehensweise

Gemäß dem Beratungsergebnis des Bau- und Wegeausschusses können nicht alle Maßnahmen widerstandslos hingenommen werden. In Einzelabstimmungen wird festgelegt, wie mit den einzelnen Punkten umgegangen werden soll.

Halteverbot L 90, OD Barkhorst (lfd. Nr. 2)

Die Gemeinde sieht ein großes Gefährdungspotential durch die teilweise langen Parkreihen. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde hält daran fest, dass ein eingeschränktes Halteverbot vom Ortseingangsschild bis zum 30 km/h-Schild dringend geboten ist.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

---

noch zu Punkt 5)

Querungsbereich L 90/Radwanderweg (lfd. Nr. 4)

Die beantragte Querungshilfe bzw. Schilderkombination wurde wegen fehlender Verkehrsstärken abgelehnt. Diese Einschätzung wird nicht geteilt. Durch die Umleitungsstrecke für die A 1, diverse Mautflüchtlinge und der Schulbushaltestelle wird weiterhin Handlungsbedarf gesehen. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde beantragt in Höhe des Kreuzungsbereiches L 90/Radwanderweg Tempo 30 mit den Zusätzen „Schulkinder“ und der zeitlichen Beschränkung auf montags bis freitags von 7.00 bis 15.00 Uhr.

Vor der Beantragung sind Messungen mit dem Geschwindigkeitsmessgerät durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

L 90 in der OD Lasbek-Dorf (lfd. Nr. 5)

Für einen Fußgängerüberweg sollen lt. den Teilnehmern der Verkehrsschau keine ausreichenden Verkehrsstärken vorliegen. Wie schon zum vorangegangenen Punkt sieht die Gemeinde Handlungsbedarf. Es wird beschlossen:

Die Gemeinde beantragt in Höhe des Getränkemarktes einen markierten Fußgängerüberweg (Zebrastreifen).

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 90 zwischen Barkhorst und Lasbek-Dorf (lfd. Nr. 6)

Aufgrund der dort vorhandenen Bebauung und der Kinder, die die L 90 queren müssen, um auf den Rad- und Gehweg zu kommen, hält die Gemeinde eine Geschwindigkeitsbegrenzung für geboten. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde beantragt auf der L 90 zwischen den Ortsteilen Lasbek-Dorf und Barkhorst eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Ortstafel K 12 in Lasbek-Gut (lfd. Nr. 9)

Die Gründe, die für eine Neufestsetzung der OD-Grenze gesprochen haben, sollten auch straßenverkehrsrechtlich nicht außer Acht gelassen werden. Die Gemeindevertretung beschließt daher:

Die Gemeinde beantragt, die Ortstafel auf Höhe des Grundstückes Lasbeker Straße 47, mindestens jedoch auf Höhe der neu festgesetzten Ortsdurchfahrtsgrenze (Bushaltestelle Voß) zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 21.09.2010
---

noch zu Punkt 5)

Als zunehmendes Problem hat sich der Begegnungsverkehr von großen Fahrzeugen im Lehmskuhlenweg erwiesen. Abhilfe könnte ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 7,5 t schaffen. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Amtsverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein Verbotsschild für Fahrzeuge über 7,5 t im Einmündungsbereich Lehmskuhlenweg Richtung Steindamm aufgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 6., betr.: Sanierung und Erweiterung des Gemeinschaftshauses Lasbek-Dorf
a) Sachstandsbericht
b) Erneuerung der Heizung
c) Übertragung der fachlichen Leitung

zu a) Sachstandsbericht

Herr Lodders bittet Herrn Otto zu berichten. Dieser teilt mit, dass inzwischen ein Bauantrag eingereicht wurde. Bei der Erteilung der Baugenehmigung ist nicht mit Schwierigkeiten zu rechnen. Bei optimalem zeitlichen Ablauf könnte wahrscheinlich noch im Dezember mit dem Bau begonnen werden. Es wäre zu entscheiden, ob ein Baubeginn vor Wintereinbruch noch sinnvoll ist.

zu b) Erneuerung der Heizung

Unabhängig von den übrigen Vorhaben ist die Heizung auf jeden Fall vor dem Winter zu erneuern. Bei der Sanierung und Erweiterung des Gemeinschaftshauses soll mit dem Ingenieurbüro für Haustechnik Reiche, Lübeck, zusammengearbeitet werden. Mit Herrn Reiche und Herrn Dohse hat es bereits ein Abstimmungsgespräch vor Ort gegeben. Herr Reiche wird die Erneuerung der Heizung unabhängig vom übrigen Bau planen und ausschreiben. Die Gesamtbaugenehmigung muss aber zunächst abgewartet werden.

zu c) Übertragung der fachlichen Leitung

Herr Lodders würde es sehr begrüßen, wenn seitens der Gemeinde ein kompetenter Ansprechpartner für Architekten und Handwerker benannt werden könnte. Gemeindevertreter und stellv. Bürgermeister Jan Otto hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Im Verlauf der Diskussion wird klargestellt, dass die Kompetenzen der gemeindlichen Organe (Gemeindevertretung und Bürgermeister) hierdurch nicht berührt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt bei 1 Enthaltung, Herrn Otto die fachliche Leitung im Sinne der vorstehenden Ausführungen zu übertragen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 21.09.2010

Punkt 7., betr.: Energiesparkonzept für die Straßenbeleuchtung

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das vorgesehene Energiesparkonzept für Straßenlaternen wird wegen weggefallener Förderung nicht mehr umgesetzt. Bei Bedarf sollen schadhafte Leuchtmittel durch Energiesparlampen ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Aufstellen von Pollern entlang des Gehweges in der Lindenallee

Herr Lodders erläutert die Entstehungsgeschichte dieses gepflasterten Seitenstreifens. Die Hamburger Wasserwerk lehnen es ab, die Gewährleistung zu übernehmen, wenn dieser Streifen nicht durch Poller vor dem Überfahren gesichert wird. Die Gemeindevertretung beschließt:

In der Lindenallee werden entlang des gepflasterten Seitenstreifens keine Poller aufgestellt. Es wird allerdings auch daran festgehalten, dass die Hamburger Wasserwerke dennoch in der Gewährleistung stehen, weil von vornherein von einem überfahrbaren Streifen ausgegangen wurde. Die Hamburger Wasserwerke sind entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.: Sanierung Sockelmauerwerk am Kindergarten

Es kommt zu einer kurzen Aussprache. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wird generell nicht in Frage gestellt, eine Verschiebung in das Jahr 2011 erscheint aber denkbar.

Die Gemeindevertretung beschließt im Sinne der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses:

Eine Sanierung des Sockelmauerwerkes soll noch in 2010 erfolgen. Dabei soll der Sockel im Bereich der früheren Pforte ergänzt werden. Die Pfeiler sollen Betonplattenabdeckungen erhalten. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, eine Leistungsbeschreibung zu erstellen und mindestens drei Angebote einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 21.09.2010

Punkt 10., betr.: Neugestaltung der Grünfläche im Bereich des Vorplatzes des Denkmals; hier: Aufhebung des Gemeindevertreterbeschlusses vom 20.01.2010

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.01.2010 hinsichtlich der Bepflanzung der Fläche des Vorplatzes des Denkmales wird aufgehoben. Die Fläche soll der vorhandenen angepasst werden. Die Steinabgrenzung um die Eiche bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11., betr.: Erneuerung der Bereifung am LF8 der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut

Es wurden drei Angebote eingeholt. Diese differieren nur wenig und liegen in einer Größenordnung von 1.800,00 €. Es wird angemerkt, dass bei derartigen Beschaffungen üblicherweise noch Rabatte bzw. Skonti zu erzielen sind. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Bereifung des LF 8 soll noch in diesem Jahr erneuert werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach weiteren Preisverhandlungen an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12., betr.: Haushaltsüberschreitungen

Bürgermeister Lodders legt zu diesem Tagesordnungspunkt als Tischvorlage eine Auflistung der bisher aufgetretenen Haushaltsüberschreitungen vor. Die einzelnen Positionen werden ausführlich erläutert und besprochen. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die bis zum Stand vom 21.09.2010 aufgelaufenen Haushaltsüberschreitungen werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Bürgermeister | Protokollführer